

Montag, 22.2.2021

Mathematik

Du hast die letzten Wochen zwei unterschiedliche Arten von Zuordnungen kennengelernt:

1) Die proportionale Zuordnung: Hier verändern sich die Werte immer gleichmäßig, der Graph ist eine gerade Linie, die bei dem Punkt $(0/0)$ startet.

Ein Beispiel für diese Zuordnung siehst du auf S.99 bei Aufgabe 9.

Schau dir den Graphen noch einmal an!

2) Die lineare Zuordnung mit Grundgebühr: Hier gibt es immer eine Grundgebühr oder einen Grundwert. Der Rest der Werte verändert sich dann immer gleich weiter!

Der Graph ist ebenfalls eine gerade Linie, aber diese startet nicht beim Punkt $(0/0)$, sondern bei dem Wert der Grundgebühr, der auf der y-Achse eingetragen wird.

Beispiele: Wenn die Grundgebühr 15€ ist, startet der Graph bei $(0/15)$. Wenn die Grundgebühr 30 € ist startet der Graph bei $(0/30)$.

Ein Beispiel siehst du bei S. 103/3. Schau dir diesen Graphen noch einmal genau an.

Diese beiden Zuordnungen gehören zu einer Obergruppe: Lineare Zuordnungen. Lineare Zuordnungen erkennt man daran, dass der Graph eine gerade Linie ist!

Und dann gibt es noch:

3) Nichtlineare Zuordnungen: Hier ist der Graph keine gerade Linie! Sie sind sehr leicht zu erkennen: Sobald der Graph in irgendeiner Form nicht gerade ist, handelt es sich um eine nichtlineare Zuordnung.

Ein Beispiel dafür siehst du auf S. 99 bei der Nr. 8. Schau dir den Graphen noch einmal genau an!

Übernehme jetzt den folgenden Eintrag ordentlich (Farbe, Lineal, Datum) in dein Merkheft:

7. Überblick über die Zuordnungsarten

Wir unterscheiden:

Lineare Zuordnungen	Nichtlineare Zuordnungen
<p><u>Erkennungszeichen:</u> Der Graph ist eine gerade Linie.</p> <p>Es gibt zwei Arten von linearen Zuordnungen:</p> <p>1) Proportionale Zuordnungen: Der Graph startet bei dem Punkt (0/0).</p> <p>Beispiel: Buch S. 99/9</p> <p>2) Lineare Zuordnungen mit Grundgebühr: Der Graph startet auf der y-Achse mit dem Wert der Grundgebühr.</p> <p>Beispiel: Buch S. 103/3</p>	<p><u>Erkennungszeichen:</u> Der Graph ist keine gerade Linie!</p> <p>Beispiel: Buch S. 99/3</p>

Bearbeite jetzt folgende Übung in dein Übungsheft:

Du sollst dir verschiedene Graphen ansehen und dann entscheiden, ob es sich um eine lineare Zuordnung handelt oder um eine nichtlineare Zuordnung.

Wenn es eine lineare Zuordnung ist, sollst du noch angeben, ob es sich um eine proportionale Zuordnung oder eine lineare Zuordnung mit Grundgebühr handelt!

Du sollst die Aufgaben **nicht rechnen!**

Hier ein Beispiel, wie du es hinschreiben sollst:

S. 102/2: Lineare Zuordnung, und zwar: Lineare Zuordnung mit Grundgebühr

S. 99/8: Nichtlineare Zuordnung

S. 99/9: Lineare Zuordnung, und zwar: Proportionale Zuordnung

Überschrift: Arten von Zuordnungen

Schau dir die Graphen zu diesen Aufgaben an und gib an, um welche Art von Zuordnung es sich handelt. **Du sollst die Aufgaben nicht rechnen!!** Schau dir noch einmal das Beispiel oben an, wenn du nicht verstehst, was du machen sollst. Kontaktiere mich, wenn du dir nicht sicher bist!

S. 103/ 4 (1)

S. 106/1 blauer Graph und grüner Graph

S. 109/ 9 = alle drei Graphen unten rechts

S. 114/ 1 beide Graphen

S. 114/5

Deutsch

Heute geht es darum, wie man Satzzeichen bei wörtlicher Rede richtig verwendet.

Was sind Satzzeichen? Das sind zum Beispiel der Punkt, das Fragezeichen und das Ausrufezeichen (. / ? / !).

Was ist wörtliche Rede? Das bedeutet, jemand sagt etwas.

Verwendung der Satzzeichen:

1) Nach einem Aussagesatz kommt ein Punkt. (.)

Ich mag Eis.

2) Nach einem Ausrufesatz oder einem Aufforderungssatz kommt ein Ausrufezeichen.(!)

Du sollst die Satzzeichen lernen!

3) Nach einem Fragesatz kommt ein Fragezeichen. (?)

Welchen Fußballverein magst du am liebsten?

So weit sollte alles klar sein. Jetzt kommen ein paar Feinheiten:

4) Wörtliche Rede zeigt man mit Anführungsstrichen oben und unten an „...“

Oft steht vor der wörtlichen Rede noch ein Redebegleitsatz (Hier erfährt man, wer etwas sagt.). Zwischen dem Redebegleitsatz und der wörtlichen Rede steht ein Doppelpunkt (:).

Peter sagt: „Gestern war ein schöner Tag.“

5) Jetzt wird es ein wenig kompliziert: Der Redebegleitsatz kann auch nach der wörtlichen Rede stehen:

„Gestern war ein schöner Tag“ sagte Paul.

Dann schreibt man zwischen die wörtliche Rede und den Redebegleitsatz ein Komma.

Der Punkt in der wörtlichen Rede entfällt.

Aber: Wenn es ein Ausrufezeichen oder ein Fragezeichen wäre, würde es nicht wegfallen!

Beispiele:

„Ich mag kein Eis“, sagt Paul. (Hier entfällt der Punkt.)

„Willst du eine Cola?“, fragt Paul. (Das Fragezeichen entfällt nicht.)

„So ein Mist!“, rief Paul. (Das Ausrufezeichen entfällt nicht.)

6) Der Redebegleitsatz kann auch in die wörtliche Rede hineingeschrieben werden. Dann wird er mit Kommas abgetrennt.

Beispiel:

„Dann“, sagte Peter, „nehme ich auch eine Cola.“

Man muss diese Regeln ein paar Mal durchlesen und lernen, dann geht es automatisch. Schreibe bitte den Eintrag auf der nächsten Seite ordentlich (Lineal, Farbe, Datum) in dein Merkheft.

Bearbeite dann folgende Übungen in dein Übungsheft:

Übung: Satzzeichen einbauen

1. Schreibe die Sätze ab und füge die fehlenden Satzzeichen ein.

a) Willst du ein Brötchen fragte Paul

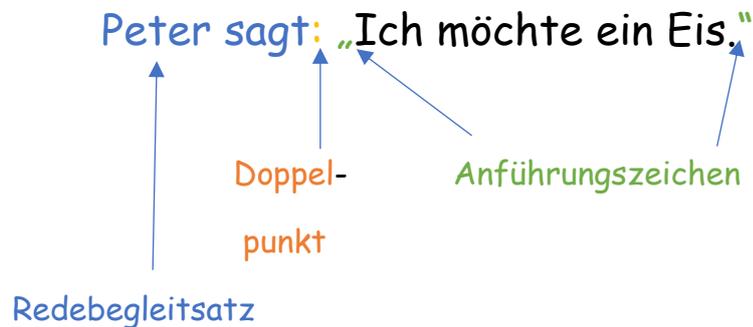
b) Paul sagte Du weißt doch gar nichts

c) Morgen sagte Paul werde ich nach Frankfurt fahren

d) Das ist eine gute Idee meinte Paul

2. Schreibe den Text bei S. 270/4 ab und füge die fehlenden Satzzeichen ein.

25. Zeichensetzung bei wörtlicher Rede - wie geht das?



Wenn der Redegleitsatz am Ende steht:

„Ich möchte ein Eis“, sagt Peter.

Komma

Punkt fällt weg!

Vorsicht: Fragezeichen und Ausrufezeichen fallen nicht weg!

Der Redebegleitsatz kann auch eingeschoben werden:

„Dann“, sagt Peter, „möchte ich ein Eis.“

Kommas

Englisch

Diese Aufgabe gilt von Montag bis Freitag:

Wiederhole und lerne alle Vokabeln der Unit 2!

Du kannst sie zum Beispiel so aufteilen:

Montag: p. 34-36

Dienstag: p. 37-39

Mittwoch: p. 40-41

Donnerstag: p. 42-46

Freitag (und Wochenende): p. 47-50

Wie lernt man Vokabeln?

- Lerne nicht zu viel auf einmal!
- Lerne die Vokabeln am Vormittag und frage sie dich selbst einmal sofort und einmal am Nachmittag/Abend ab (oder lasse dich abfragen).
- Schreibe dir die Vokabeln auf, die du nicht weißt, und wiederhole sie am nächsten Tag wieder.